

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode	Beschluss-Nr:		Status
2006 - 2011	1365/2011/3.3		öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Straßenerhaltung in der Stadt Norden
Sachstandsbericht zur Reparatur der Winterschäden

Beratungsfolge:

24.03.2011 Bau- und Umweltausschuss
31.03.2011 Verwaltungsausschuss

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

Nickisch / Kumstel

Organisationseinheit:

Umwelt und Verkehr

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt darzulegen, mit welcher Priorität und mit welchem Finanzbedarf die Reparaturarbeiten an den wintergeschädigten Stadtstraßen durchgeführt werden sollen.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Seitens der Allianz wurde der in der Anlage beigefügte Antrag gestellt.

Die Reparaturarbeiten an den wintergeschädigten Straßen wurden in 2010, entsprechend dem beschlossenen Maßnahmenpaket (Beschluss-Nr.: 1042/2010/3.3), in Auftrag gegeben. Allerdings konnten die Arbeiten nicht vollständig im gleichen Jahr abgeschlossen werden. Aufgrund der umfangreichen Auftragslage und der ungünstigen Wetterverhältnisse kam die mit den Deckensanierungsarbeiten im Kalteinbau (Beschluss-Nr.: 1146/2010/3.3) beauftragte Firma mit ihren Aufträgen in Verzug. Aus diesem Grund muss noch ein Großteil dieser Reparaturarbeiten in 2011 abgewickelt werden.

Die Asphalt-sanierungsarbeiten im Heißeinbau (Beschluss-Nr.: 1130/2010/3.3) wurden dagegen vollständig erledigt. Die Abnahme der Arbeiten muss noch erfolgen. Lediglich die Auftrags-erweiterung im Bereich des Bahnübergangs und der Kreuzung „Heerstraße/Im Horst“ konnte witterungsbedingt nicht mehr umgesetzt werden. Die beauftragten Reparaturarbeiten werden von den Firmen wieder aufgenommen, sobald die Wetterverhältnisse dies zulassen.

Die Dokumentation und Auswertung der Winterschäden 2010/2011 werden noch bearbeitet. Im Fachdienst erfolgt derzeit ein Abgleich der aktuellen Straßenzustände mit den vorliegenden Daten aus dem Vorjahr. Mit welcher Priorität, welchem Finanzbedarf und in welchem Zeitfenster dann das Ergebnis beseitigt werden kann, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht dargelegt werden. Diesbezüglich werden die kommenden Winter und die zukünftige Finanzsituation der Stadt eine wesentliche Rolle spielen.

Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und um Schadensersatzansprüche abzuwenden, wurde der Baubetriebshof beauftragt, die gravierendsten Winterschäden kurzfristig mit einfachen Mitteln (Ausbringung von speziellem Reparaturasphalt) zu beheben. Umfangreichere Straßenschäden werden durch eine entsprechende Beschilderung oder durch das Aufstellen von Warnbaken gekennzeichnet.

Anlagen:

Antrag für den Bauausschuss am 24.03.2011